

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Dienstag, 1. April 2014 15:22
An: Thomas Treutler
Betreff: Ergebnisse der Feinmessungen



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 13: Ergebnisse der Feinmessungen

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der eingegangenen Schadensmeldungen in Böblingen hat das Landratsamt Böblingen die Firma Intermetric GmbH aus Stuttgart bereits im April des vergangenen Jahres mit der Durchführung von Präzisionsmessungen beauftragt. Diese Messungen am Boden in den betroffenen Gebieten, konzentrierten sich im nördlichen und südlichen Hebungsgebiet zunächst auf die auffälligsten Bereiche. Dem Landratsamt Böblingen liegen nun die aktuellen Ergebnisse der durchgeführten Feinmessungen vor. Die Messwerte geben ein genaues Bild über die Hebungsraten.

Im Mai 2013 wurde an ausgewählten Objekten eine so genannte Nullmessung durchgeführt, um zu einem späteren Zeitpunkt durch Nachmessungen mögliche Veränderungen feststellen zu können. Die ersten Nachmessungen erfolgten im Juli 2013, weitere Folgemessungen im August und Oktober 2013, sowie zuletzt im Februar 2014.



Im Bild: Ein Messbolzen der beispielsweise an einer Hauswand angebracht wird.

Im Kern des nördlichen Hebungsgebietes wurde seit Messbeginn im Mai 2013 eine Gesamthebung von bis zu sechs Zentimetern gemessen. Die Hebung lag dabei im Monat zwischen drei und maximal sechs Millimetern. In den Randbereichen des Hebungsgebietes waren geringere Hebungsbeträge zu verzeichnen.

Auch im südlichen Gebiet zeichnet sich eine bis dato insgesamt geringere Hebung ab. So liegt hier die maximal nachgewiesene Hebung der letzten zehn Monate bei drei Zentimetern. Die Hebungsraten im Monat beträgt zwischen zwei und drei Millimetern.

Die Messergebnisse in beiden Hebungsgebieten zeigen eine insgesamt gute Übereinstimmung mit den Erkenntnissen aus der Luftbildauswertung, die bereits in einem der vergangenen Newsletter vorgestellt wurden.

Auf Grund der fortschreitenden Schadensentwicklung wurde das Messnetz bereits im Laufe der bisherigen Untersuchungen mehrfach mit dem Ziel erweitert, möglichst die gesamte betroffene Fläche erfassen zu können. Aktuell laufen die Vorabstimmungen mit den beteiligten Fachbereichen zur weiteren Ergänzung des vorhandenen Netzes. Rund vierzig Messpunkte wurden in den beiden Gebieten bislang gesetzt.

Sie können als Betroffene die detaillierten Ergebnisse für Ihre Grundstücke beim Amt für Wasserwirtschaft im Landratsamt Böblingen einsehen.

Ihr Amt für Wasserwirtschaft im Landratsamt Böblingen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

